

 <p>Kunstgewerbemuseum, Staatliche Museen zu Berlin / Sauria Linke [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Gießgefäß in Form eines Fabeltieres</p> <p>Museum: Kunstgewerbemuseum Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424301 kgm@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: 1890,70</p>
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Der kraftvoll gespannte Körper des Fabeltieres, die vorgestemmtten Vorderläufe und die weit zurückgesetzten Hinterläufe, vor allem die lebhaft geflammten Zotteln der Mähne und der Schweifquaste, lassen die Tiergestalt angriffslustig und geradezu gefährlich erscheinen. Gleich einer Flamme züngelt auch die dreigeteilte lange Zunge aus dem Maul. Das Fabelwesen hat den Kopf eines Hundes mit spitz aufgerichteten Ohren, gebogene Hörner, die Mähne eines Pferdes, den Schweif eines Löwen, als Füße die Krallen eines Raubvogels. Den Griff bildet ein aufwärts gekrümmter Drache, der sich in der Mähne verbissen hat. Das ungewöhnlich große Gießgefäß, das aus dem Rathaus in Königsberg in Ostpreußen stammt, ist ganz auf Seitenansicht, auf repräsentative Wirkung gearbeitet und scheint darin heraldischen Tierbildern nächstverwandt. Um es stehend benutzbar zu machen, hat man später drei Ausgußöffnungen mit Löwenmasken eingefügt.

Dietrich Kötzsche

Historischer Standort: Königsberg, Rathaus

Grunddaten

Material/Technik:

Kupferlegierung

Maße:

Höhe x Breite: 40 x 42,4 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1340-1360
 wer
 wo

Schlagworte

- Kupferlegierung